Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/3747

16. 12. 88

Sachgebiet 1101

Antrag

der Abgeordneten Gansel, Stobbe, Wischnewski, Hiller (Lübeck), Jungmann, Dr. Penner, Dr. Struck, Verheugen und Genossen und der Fraktion der SPD

Änderung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 2. April 1987 auf Drucksache 11/50 (Einsetzung eines Untersuchungsausschusses)

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Beschluß des Deutschen Bundestages vom 2. April 1987 auf Drucksache 11/50 wird wie folgt geändert:

A.

I. In der Ziffer I werden die Worte „Ministerpräsidenten von Bundesländern, Mitarbeiter von Ministerien oder anderen staatlichen Stellen und der bayerische Ministerpräsident Dr. h. c. Franz-Josef Strauß" gestrichen und ersetzt durch die Worte „Mitarbeiter von Bundesministerien oder anderen staatlichen Stellen des Bundes".

II. In der Ziffer III werden die Worte „Ministerpräsidenten von Bundesländern, Mitarbeiter von Ministerien oder anderen staatlichen Stellen" gestrichen und ersetzt durch die Worte „Mitarbeiter von Bundesministerien oder anderen staatlichen Stellen des Bundes".

III. In der Ziffer IV werden die Worte „Ministerpräsidenten von Bundesländern, Mitarbeiter von Ministerien oder anderen staatlichen Stellen" gestrichen und ersetzt durch die Worte „Mitarbeiter von Bundesministerien oder anderen staatlichen Stellen des Bundes".

B.

I. In der Ziffer II wird der Text der ersten Frage (erster Absatz) gestrichen und ersetzt durch folgenden Text:

„Im Rahmen der Untersuchungen zu Ziffer I ist insbesondere zu klären: Unter welchen Umständen ist die Lieferung von Konstruktionsunterlagen für den Unterseebootsbau durch Unternehmen aus der Bundesrepublik Deutschland (insbesondere die Howaldtswerke, Deutsche Werft AG in Kiel und das Ingenieurkontor Lübeck, Prof. Gabler Nachf. GmbH in Lübeck) in den Jahren 1983 bis 1985 an die Republik Südafrika zustande gekommen und erfolgt?".

II. In der Ziffer III wird das Wort „rechtswidrige" gestrichen und ersetzt durch die Worte „in Ziffer II genannte".

III. In der Ziffer IV wird das Wort „rechtswidrigen" gestrichen und ersetzt durch die Worte „in Ziffer II genannten".

Bonn, den 16. Dezember 1988

Gansel
Stobbe
Wischnewski
Hiller (Lübeck)
Jungmann
Dr. Penner
Dr. Struck
Verheugen
Adler
Amling
Andres
Bachmaier
Bahr
Bamberg
Becker (Nienberge)
Becker-Inglau
Bernrath
Bindig
Dr. Böhme (Unna)
Börnsen (Ritterhude)
Brandt
Brück
Büchler (Hof)
Dr. von Bülow
Bulmahn
Buschfort
Catenhusen
Conrad
Conradi
Dr. Däubler-Gmelin
Daubertshäuser
Diller
Dreßler
Egert
Dr. Ehmke (Bonn)
Dr. Ehrenberg
Dr. Emmerlich
Erler
Esters
Ewen
Faße
Fischer (Homburg)
Fuchs (Verl)
Ganseforth
Dr. Gautier
Gerster (Worms)
Gilges
Dr. Götte
Graf
Großmann
Grunenberg
Dr. Haack
Haack (Extertal)
Haar
Hämmerle
Dr. Hartenstein
Hasenfratz
Dr. Hauchler
Heimann
Heistermann
Heyenn
Dr. Holtz
Horn
Huonker
Ibrügger
Jahn (Marburg)
Jaunich
Dr. Jens
Jung (Düsseldorf)
Kastning
Kiehm
Kirschner
Kißlinger
Klose
Kolbow
Koltzsch
Koschnick
Kretkowski
Kuhlwein
Lambinus
Leidinger
Lennartz
Leonhart
Lohmann (Witten)
Lutz
Dr. Martiny
Matthäus-Maier
Menzel
Dr. Mertens (Bottrop)
Meyer
Dr. Mitzscherling
Müller (Düsseldorf)

Müller (Pleisweiler)
Müller (Schweinfurt)
Müntefering
Nagel
Nehm
Dr. Niehuis
Dr. Niese
Niggemeier
Dr. Nöbel
Odendahl
Oesinghaus
Oostergetelo
Opel
Dr. Osswald
Paterna
Pauli
Peter (Kassel)
Dr. Pick
Porzner
Purps
Reimann
Renger
Reschke
Reuschenbach
Reuter
Rixe
Roth
Schäfer (Offenburg)
Schanz
Scherrer
Schluckebier
Schmidt (Nürnberg)
Schmidt (Salzgitter)
Dr. Schmude
Dr. Schöfberger
Schreiner
Schröer (Mülheim)
Schütz
Seidenthal
Seuster
Sielaff
Sieler (Amberg)
Singer
Dr. Skarpelis-Sperk
Dr. Soell
Dr. Sonntag-Wolgast
Dr. Sperling
Stahl (Kempen)
Steiner
Steinhauer
Stiegler
Terborg
Tietjen
Dr. Timm
Toetemeyer
Traupe
Urbaniak
Vahlberg
Voigt (Frankfurt)
Vosen
Waltemathe
Walther
Wartenberg (Berlin)
Dr. Wegner
Weiermann
Weiler
Weisskirchen (Wiesloch)
Dr. Wernitz
Westphal
Weyel
Dr. Wieczorek
Wieczorek (Duisburg)
Wieczorek-Zeul
Wiefelspütz
von der Wiesche
Wimmer (Neuötting)
Dr. de With
Wittich
Würtz
Zander
Zeitler
Zumkley
Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Aus der Arbeit des 1. Untersuchungsausschusses der 11. Wahlperiode ergibt sich die Notwendigkeit für eine Präzisierung des Untersuchungsauftrages. Die von der Fraktion der SPD beantragte Präzisierung enthält weder eine Neubestimmung, noch eine Ausweitung des ursprünglichen Untersuchungsgegenstandes.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 231967
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 201363, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551
ISSN 0722-8333